



Gipfelkreuz auf der Burg (2286 m ü. M.).

Hier finden alle ihren Weg

Das Haldi ist ein idealer Ausgangspunkt für verschiedenste Wanderungen: vom einfachen, kleinen Rundweg bis hin zur anspruchsvollen Tageswanderung.

Der «Zwergliweg»

Das ist einer der zwei Themenwege und beginnt oberhalb der Kirche Schattdorf, führt direkt an der schön gelegenen Waldbruder Kapelle vorbei zur Bergstation der Luftseilbahn Haldi. Bei trockener Witterung ist dieser

Weg mit rund 600 Höhenmeter problemlos auch mit Kindern begehbar.

«7-Bärgä-Weg»

Etwa 150 Meter von der Bergstation der Luftseilbahn Haldi entfernt, startet der «7-Bärgä-Weg», der durch das Pappental zur Feuerstelle beim Figstuel führt. Die Feuerstelle liegt am Waldrand an einem Berghang rund 1,5 Kilometer von der Bergstation entfernt. Der Themenweg dorthin ist ein einmaliges

Erlebnis, bunte Figuren wie Schneewittchen und die sieben Zwerge weisen den Weg. Vor Ort gibt es Holzvorrat und eine Wasserquelle. Rund um die Feuerstelle mit Grillrost hat es Sitzbänke und Steintische.

Süessberge / Kneippen im Bergbach

Wer (noch) nicht zu den Gipfelstürmern gehört, kann gemütlich zum Picknick- und Spielplatz Süessberge wandern. Der dortige Spielplatz liegt rund eine Stunde zu Fuss von der Bergstation entfernt. Wer seiner Gesundheit Gutes tun will, kann die Kneippanlage vor Ort benützen. Das klare und kühle Wasser des Süessbergbaches lässt jedes Kneipper-Herz höher schlagen. Zur Erholung liegen drei wunderschön aus Baumstämmen gefertigte Liegestühle bereit.

Alp Schilt & Alp Gampelen

Von den Süessbergen aus erreicht man in einer Stunde die Alpen Schilt oder Gampelen. Bei der Alp Gampelen laden eine Feuerstelle und ein Picknickplatz zum Verweilen ein. Von der auf 1440 Meter hoch gelegenen Alp Schilt geniesst

man einen unvergesslichen Ausblick auf das Reussdelta und den Urnersee. Von der Anhöhe oberhalb des Algebäudes (10 Minuten Aufstieg) hat man freie Sicht ins Urner Oberland.

Schwarzgrat

Ein anspruchsvoller Weiteranstieg ab Gampelen zum rund 500 Meter höher liegenden Schwarzgrat wird mit einer sensationellen Rundschau auf die Urner Bergwelt belohnt.

Stafelalp mit Übernachtungsmöglichkeit

Ein ganz besonderes Erlebnis bietet in den Sommermonaten die Stafelalp aus jeweils gute zwei Stunden.



Zahlreiche Wanderwege und Bikerouten stehen auf Haldi zur Auswahl.



Kinderfreundliche Wanderung zum Spiel- und Picknickplatz Süessberge.

«DAS HALDI ZIEHT GEMÜTLICHE WANDERER UND AMBITIONIERTE GIPFELSTÜRMER AN.»

alp. Hier werden die Gäste verwöhnt mit einfachen Gerichten, feinem Kaffee und weiteren Getränken. Auf Voranmeldung kann auch eine Übernachtung im Massenlager gebucht werden. Bei gutem Wetter geniesst man die herrliche Aussicht über den Urner Talboden sowie einen atemberaubenden Sonnenuntergang.

Bälmäten, Hoch Fulen, Burg, Wängihorn

Von der Stafelalp aus geht es weiter zu den bekannten Berggipfeln Bälmäten, Hoch Fulen oder Burg. Die Aufstiegszeit beträgt von der Stafelalp aus jeweils gute zwei Stunden. Vom Oberfeld führt eine attraktive Route aufs Wängihorn. Bei Bergwanderungen sind richtige Vorbereitung und umsichtiges Verhalten unerlässlich. Es ist wichtig, den Aufstieg sorgfältig zu planen. Auch wer nicht auf die ganz hohen Gipfel steigt, muss gut ausgerüstet sein. Gute Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung gehören auf jeden Fall dazu.



Die Haldi-Kapelle Maria Einsiedeln (oben). In 4 1/2 Minuten entschweben Sie dem Alltag (unten).

Auf dem Haldi sprudelt die Kraft

Auf dem Haldi wohnen das ganze Jahr über 300 Personen. Für alle Gäste ist die Sonnenterrasse ein perfektes Erholungsgebiet, der ideale Ort, um Kraft zu schöpfen.

Orte der Kraft

Östlich, oberhalb der Süessberge, mitten in einem schönen Waldstück, liegt der Billentrog. Sein glasklares und kühles Wasser verleiht dem müden Wanderer wieder neue Energie. Dem Wasser werden heilende Kräfte zugeschrieben. Die Schweizer Geologin Blanche Merz hat herausgefunden, dass bei der ehemaligen Viehtränke natürliche Energie sprudelt. Hier entspringen Kraftlinien, die sich über die ganze Erde hinzie-

hen. Solche Energiequellen bezeichnet Merz als Orte der Kraft.

Haldi-Kapelle Maria Einsiedeln

Das Haldi bietet nicht nur herrlich blühende Blumenwiesen, imposante Berggipfel und rauschende Bergbäche, sondern auch Orte der Besinnung und Ruhe. Die Haldi-kapelle, in dreissig Minuten von der Bergstation erreichbar, erinnert in ihrer Form an eine norwegische Stabkirche. Die Holzkapelle thront auf einer Seitenmoräne des ehemaligen Reussgletschers, der das Tal damals bis zu dieser Höhe ausfüllte. Dieses Bijou einer Kapelle wurde 1932 eingeweiht. An der Ausstattung massgeblich mitgewirkt hat die Urner



Am Billentrog sprudelt die Kraft.

«ORT DER KRAFT – EIN SCHLUCK WASSER AUS DEM BILLENTROG TUT GUT.»



Das Geissentrekking ist ein besonderes Erlebnis.

Künstlerin Erna Schillig (1900–1993). In der Vorhalle schuf sie das Sgraffito Mariä Verkündigung und im Innern der Kapelle kann der Kreuzweg bewundert werden. Die Dekorationsmalereien stammen aus der

Hand des Zürcher Künstlers Eduard Gubler (1865 – 1948). Dieser hat sich intensiv mit vielen Themen und Motiven aus der Urner Landschaft und Lebensweise auseinandergesetzt.



Haldi-Kapelle Maria Einsiedeln.



Feuerstelle Figstuel.

Sommerfreuden Schattdorf Haldi

Ort der Kraft

www.schattdorf.ch | www.haldi-uri.ch



Fliegen wie ein Vogel, frei von Hektik und Lärm.

Ein Fitnesscenter unter freiem Himmel

Gleitschirmflieger

Das Haldi gilt bei Gleitschirmfliegern als eines der bekanntesten Bisenfluggebiete der Zentralschweiz. An einem schönen Tag steigen sie dank der Thermik höher und höher. Auf dem Haldi finden sie ideale Bedingungen. Der Start ist mit der Bergbahn einfach zu erreichen. Speziell im Herbst können noch sehr lange und schöne Flüge vom einfachen Startplatz gemacht werden. Die Nähe zu Start- und Landeplatz

macht das Fluggebiet für Schulen interessant. Bei starkem Talwind sind beim Landeanflug sehr böige Windverhältnisse zu erwarten, die eine sichere Beherrschung des Gleitschirmes verlangen.

Bike- und Walking-Paradies Schattdorf Haldi

Auf dem Haldi gehören Walking-Begeisterte und Biker zum Ortsbild. Mehrere Wege führen Bewegungsfreunde von Schattdorf aufs Haldi,

SOMMERFREUDEN



Anspruchsvolle Downhill-Strecke durch den Haldi-Wald (links). Der grösste Pumptrack der Zentralschweiz bei der Sportanlage Grundmatte (rechts).



ins erste Urner Walking-Paradies. Bei der Tal- und Bergstation der Luftseilbahn orientieren Karten über die verschiedenen Walking-Wege. Unterwegs ist jede Route mit einer anderen Farbe gekennzeichnet, damit man den Weg auf keinen Fall verpassen kann. Die blaue Route folgt der Luftlinie der Seilbahn und ist deshalb auch die direkteste. Auch die Rosa-Route startet in Schattdorf. Sie führt auf den abwechslungsreichsten Weg, übers Teufel und südlich der Haldikapelle vorbei. Mit verschiedenen Verbindungswegen, welche gelb gekennzeichnet sind, kann man auch früher und direkt zur Bergstation gelangen. Der grün markierte Walkingpfad

führt von Bürglen bis zur Mehrzweckanlage auf dem Haldi. Die abwechslungsreichen Bikerouten führen beispielsweise zur aussichtsreichen Alp Schilt oder als Rundweg über die Alp Oberfeld. Biker erleben eine fantastische Natur entlang von saftigen Blumenwiesen eingesäumt durch die umliegenden Berge. Zur Rast locken einzigartige Aussichtspunkte und mehrere Gasthäuser. Viele Biker kommen immer wieder, einige sogar mehrere hundert Male pro Jahr!

Anspruchsvolle Downhillstrecke

Mit grossem Einsatz und viel Handarbeit hat der Verein Urbikers eine anspruchsvolle Downhillstrecke ge-

baut. Die 4 km lange, an vielen Stellen mit Sprüngen und Anliegerkurven ausgebaute Downhillstrecke führt von der Sonnenterrasse Haldi nach Schattdorf. Auf der Strecke sind über 500 Höhenmeter zu bewältigen und das steil bergab! Rauf geht's dafür locker mit der Luftseilbahn Schattdorf-Haldi, die spezielle Abos für den Biketransport anbietet und aktuell über die jeweiligen Öffnungszeiten der Downhillstrecke informiert. Da sich die Strecke in steilem Gelände befindet und viele Hindernisse wie Stein- und Wurzelpassagen hat, wird die Abfahrt nur für erfahrene Biker mit spezieller Ausrüstung empfohlen, die sich an solche Gegebenheiten gewohnt sind. Die Benützung der Strecke erfolgt auf eigene Gefahr.

Pumptrack

Der grösste Pumptrack der Zentralschweiz steht seit September 2017 in Schattdorf. Der speziell gebaute, asphaltierte Rundkurs bei der Sportanlage Grundmatte eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Das einzigartige wetterfeste Streckendesign ist eine Endlosschleife und sorgt mit seinen Wellen und Kurven für viel Fahrspass.



Der Wohnmobil-Stellplatz für den Start in den Outdoor-Tag auf dem Bike liegt zentral im Dorf.

«DURCH STEILE UND ABWECHSLUNGSREICHE PASSAGEN GEHTS VOM HALDI RUNTER NACH SCHATTDORF.»



Der Sinnespfad bietet Spass, Entspannung und Begegnung.

Spiel- und Picknickplätze

Der **Spielplatz bei der Sport- und Freizeitanlage Grundmatte** verfügt über eine Infrastruktur nach den neuesten Erkenntnissen für verschiedene Altersgruppen. Sie garantiert Spass, Förderung und Unterhaltung: Sandburgen bauen, Wasser pumpen, rutschen, Schaukeln, klettern, balancieren – die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Bäume sorgen für angenehme Schattenplätze, der Pavillon bietet einen regensicheren Unterstand. Es gibt zwei Grillstellen mit

Holz zum Feuern, welches die Gemeinde zur Verfügung stellt und eine öffentliche WC-Anlage in unmittelbarer Nähe. Auf dem Areal gibt es auch einen Kunstrasenplatz und eine Finnenbahn. Der Zugang zum Spielplatz erfolgt von der Bushaltestelle Grund aus – erreichbar ist das Areal aber auch mit dem Fahrrad oder Auto.

Spiel- und Pausenplatz Spielmatt / Kletterspess in der Boulderhalle Beim Primarschulhaus Spielmatt hat

SPIEL UND SPASS

es auf dem Pausenplatz einen öffentlichen Spielplatz. Ausgerüstet ist dieser mit Rutschbahn, zwei Schaukeln und einem Spiel- und Kletterturm. Der zweistöckige Kletterturm ist gut geeignet für Bewegungsspiele, die bei der Förderung der Motorik helfen. Abwechslungsreichen Kletterspess für ein breites Benutzerpublikum in allen Könnern- und Altersstufen bietet die Boulderhalle des Vereins Granit Indoor im Schattdorfer Industriegebiet.

Sinnespfad

Eine Fülle an neuen Spielgeräten und Experimenten wartet auf dem Gelände der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) und des Alters- und Pflegeheims Rüttigarten auf Entdeckungsfreudige. Der Sinnespfad mit seinen 36 Posten steht allen offen für Spass, Entspannung und Begegnung.

Zauberhaftes Bielseeli

Kennen Sie das Sprichwort «klein aber oho»? Dieses trifft auf das Bielseeli an der Bötzlingerstrasse zu. Geniessen Sie einen gemütlichen Spaziergang entlang dem Gangbach, vorbei am geschichtsträchtigen Pulverturm zum idyllisch gelegenen See-

li. Eine herrliche Oase zum Spielen und Erholen.

Spielplatz Gotthard Raststätte A2 / Der Spiel-Stopp an der Autobahn

Gleich zwei Spiel- und Rastplätze gibt's bei der Gotthard Raststätte, je einen in Richtung Nord und Richtung Süd. Während der Rast kann dort geklettert, gekrochen und gerutscht werden. Die Spielplätze können auch zu Fuss über die gut ausgebauten und schönen Dammwege und die filigrane Ryyssboogbriggä erreicht werden.

Liächt- und Schattwäg

«Ietzt tämmer nu packä. Was müäss ächt mit? / Ä Rucksack voll Luscht und Freid!» Als Hommage an den Volksdichter Ruedi Geisser wurde ein Spazierweg durch Schattdorf und das Haldi eingerichtet, welcher der Geschichte und der Gegenwart nachspürt. Im Gedichtband «Liächt und Schattä: Väs usem Ürnerland» findet er die besonderen Dinge, die unseren Alltag immer wieder erfreuen. Dieser Weg will mit farbigen Illustrationen der Künstlerin Doris Zraggen beim Spazieren und Wandern darauf hinweisen. Der QR-Code führt zu vertieften Informationen über Schattdorf

und Haldi. Start ist jeweils bei der Tal- und Bergstation der Luftseilbahn Haldi.

AUF HALDI

Spielplatz Mehrzweckanlage Haldi / Verstecken spielen auf dem Haldi

Hinter der Mehrzweckanlage Haldi liegt abseits der Strasse etwas versteckt ein kleiner Spielplatz. Er ist mit Rutschbahn, Kletterwand und Klettergerät ausgerüstet. Auch die alte Seilbahngondel ist ein Anziehungspunkt. Ein besonderes Highlight ist der natürliche Spielraum im benachbarten Waldstück. Dort hat es viele Nischen und Steine, die sich hervorragend zum Verstecken



Spielvergnügen bei der Mehrzweckanlage Haldi mit Kletterwand und Seilbahngondel.

«HIER WARTET DAS PURE ABENTEUER.»

Spiel- und Picknickplatz Süessberge / Spielspass mitten in den Bergen

Zu den Süessbergen führt ab der Bergstation der Luftseilbahn Schattdorf-Haldi eine stetig ansteigende, kinderwagentaugliche Strasse. Der Fussmarsch bis zum grossen Spielplatz dauert rund eine Stunde und lohnt sich allemal: Nebst zahlreichen Spielgeräten wie Rutschbahn, Schaukel, Spielhaus und Drehrussell hat es auch Picknicktische, zwei Feuerstellen, eine WC-Anlage, einen Unterstand und sogar Liegesessel aus Holz. Zum Bewegungsraum zählt auch der Gangbach, der direkt am Spielplatz vorbeiführt und somit auch zum Spielen genutzt werden kann. Durch den Gangbach führt eine kleine Kneippanlage. Der Bewegungsraum Süessberge eignet sich für Kinder jeden Alters vorzüglich zum Rumtollen in der freien Natur.



KULTUR



Die Pfarrkirche von Schattdorf.

Ruhe und Stille

Majestätische Pfarrkirche und liebliche Kapellen

Als bauliches Wahrzeichen weit herum sichtbar ist die 1733 eingeweihte barocke Pfarr- und Wallfahrtskirche von Schattdorf. Sie steht leicht erhöht über dem Dorf und thront majestätisch über dem unteren Urner Reusstal. Nach alter Überlieferung soll Schattdorf im Jahr 1020 mitsamt der Kirche von einem Murgang vollkommen zerstört worden sein. Im 12. Jahrhundert besass

Schattdorf eine im gotischen Stil erbaute Kapelle. Der Bau der Kirche begann im Jahr 1728. Fünf Jahre später fand die feierliche Einweihung statt. Die Barockkirche ist der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht. Zudem ist Schattdorf von alters her ein beliebter Marienwallfahrtsort. Die Altäre, die Kanzel sowie die Beicht-

«SCHATTDORF IST AUCH EIN BELIEBTER MARIENWALLFAHRTSORT.»

und Chorstühle sind das Werk von Jodok Ritz. Mit der Innenausstattung der Schattdorfer Pfarrkirche erreicht der Barock in Uri seinen letzten eindrucklichen Höhepunkt. Das Innere der Pfarrkirche wurde 2014 komplett renoviert. Oberhalb der Pfarrkirche liegt, idyllisch in den Bannwald eingebettet, die Waldbruder Kapelle Maria Hilf. Bereits im frühen 16. Jahrhundert sind Einsiedler bezeugt, die im Wald gewohnt haben. Ob die Kapelle aus dieser Zeit stammt, ist jedoch fraglich. 1924 und 1959 wurde die Kapelle renoviert. Bis heute ist sie ein beliebter Ort der Kraft.



Die letzte Urner Landsgemeinde 1928.

Heinrich Crivelli (1597 – 1664) gestiftet – zum Dank dafür, dass er unversehrt von seiner Reise als Gesandter des Königs Philipp IV. von Spanien zurückgekehrt war. Das für die Familie als Grabkapelle gedachte Gotteshaus ist den Heiligen Sebastian und Adrian geweiht. Der schmucke Barockaltar stammt aus der Bauzeit. Das Altarbild wurde um 1850, das Wandgemälde im Jahr 1966 geschaffen. Im Jahr 2009 erfolgte eine Totalrenovation der Kapelle.

Der Ring beim Pulverturm

Als Landsgemeindedorf spielte Schattdorf von ca. 1425 bis 1928 eine wichtige Rolle. Die Urner Stimm- und Wahlberechtigten tra-

fen sich jedes Jahr einmal, am ersten Sonntag im Mai, um wichtige politische Geschäfte im Ring zu erledigen. Getagt wurde jeweils zu Bötzligen an der Gand» am Fusse des heute noch dort stehenden Pulverturms. Die erste Landsgemeinde wurde vermutlich 1425 einberufen. Ab dem 17. Jahrhundert wurde



Idyllisch in den Bannwald eingebettet: Waldbruder Kapelle Maria Hilf.

im Turm Schiesspulver des Landes Uri in Fässern aufbewahrt und in einer zusätzlich eingemauerten Pulverkammer gelagert. Während der Landsgemeinde 1928 zum letzten Mal tagte, blieb der Pulverturm an seinem ursprünglichen Platz stehen. Heute wird dort jedoch kein Schiesspulver mehr aufbewahrt.



Das Burgeseli lädt zum Baden (oben). Spiel- und Picknickplatz Süessberge (unten).



Der Steinadler nistet im Gebiet Schwarzgrat.

Grosse und kleine Naturwunder

Die Berge über Schattdorf werden aus hell anwitternden Kalken und grünen bis grauen Sandsteinen aufgebaut. Sie sind die noch erhaltenen Sedimentbedeckung der Granit- und Gneissberge des Urner Oberlandes. Diese Kalkschichten tauchen steil vom Schwarzgrat in Richtung Norden ab; sie verschwinden im Raum Attinghausen / Schattdorf und kommen erst wieder nördlich von Olten als Kettenjura an die Oberfläche. Die Halditerrasse ist eine sehr alte Bergsturzmasse. Wäh-

rend der letzten Eiszeit wurde diese Bergsturzmasse modelliert und anschliessend von unzähligen gewaltigen Gneis- und Granitblöcken aus dem Urner Oberland geradezu übersät.

Den Wildtieren auf der Spur

Wer in die Berge geht, hofft sicher auch, dass eine oder andere Wildtier zu entdecken. Hierfür braucht es ein bisschen Glück und einen Feldstecher. Im Sommer und Herbst kann man unterhalb der Gipfel des Bälmee-

NATURPARADIES

ten, des Hoch Fulen und der Burg Steinwild beobachten. Wer Glück hat, entdeckt vielleicht sogar einen Steinadler. Diese majestätischen Tiere haben sich im Gebiet Schwarzgrat eingenistet. Aber auch Rehe, Rothirsche, Gämsen, Füchse, Dachse, Hasen und Marder fühlen sich in den Wäldern oberhalb von Schattdorf wohl. Von der vielfältigen Vogelwelt auf Schattdorfer Gebiet hört man mehr als man sieht.

«BLUMEN BLÜHEN AUF EINER ALPWIESE SCHÖNER ALS ZU HAUSE IN DER VASE.»

Beeren, Pilze und Alpenblumen

Die Schattdorfer Berge sind reich an wild wachsenden Beeren und Pilzen. Im Sommer sind Walderdbeeren ein beliebtes Dessert. Nicht ganz so einfach wie die Beeren sind die Pilze zu entdecken. Wer Glück hat, findet Steinpilze und Eierschwämme. Wildblumen blühen auf den Alpweiesen viel schöner als in der Vase zu Hause. Viele von ihnen sind geschützt.

Picknick auf der Alp

Gampelen ist zu Fuss ab der Bergstation der Luftseilbahn Schattdorf-Haldi über den Aussichtspunkt Schilt in zirka 2 1/2 Stunden erreichbar. Dabei werden rund 400 Höhenmeter erwandert. Auf der Alp Gampelen gibt es einen Picknickplatz mit Feuerstelle und einen Brunnenrog. Der Picknickplatz ist umzäunt, die unmittelbare Umgebung flach, teilweise bewaldet und bietet einen idealen Raum für das Spielen in freier Natur. Beim Aussichtspunkt Schilt befindet sich ein Picknicktisch mit Sitzbänken. Die grandiose Aussicht über das ganze Haldi sowie auf den Urner Talboden ist ein einmaliges Erlebnis



Auch dieses Geiseln fñhlt sich sichtlich wohl auf Haldi.

Tanken Sie neue Kraft

Mitten im Dorf liegt die Talstation der Luftseilbahn Schattdorf-Haldi. Der Schattdorfer «Hausberg» Haldi liegt auf 1100 bis 1400 Metern über Meer. Die Luftseilbahn bringt Einheimische und Besucher/innen innert weniger Minuten auf die Sonnenterrasse von Schattdorf. Dort bieten sich viele Möglichkeiten zur Gestaltung der Freizeit an. Im Sommer sind Wandern, Biken, Downhill, Gleitschirmfliegen und Nordic Wal-

king angesagt. In Schattdorf und auf dem Haldi kann man sich aktiv erholen oder die Ruhe suchen.

ERFAHREN SIE MEHR





KARTENLEGENDE

Wanderwege

Bergwanderwege

Alpinwanderwege

Verbindungswege

Downhillstrecke

Bikeroute

Walkingroute

Themenweg

Restaurant

Aussichtspunkt

Feuerstelle

Spielplatz

Sinnespfad

Kapelle

Mehrzweckanlage Haldi

Billentrog, Ort der Kraft

Ort der Kraft

Pulverturm

Paragliding Start- und Landeplatz

Parkplatz

Carparkplatz

Wohnmobil-Stellplatz

Herausgeber:

Tourismus-, Freizeit- und Kulturkommission Schattdorf, 2022

Fotos:

Sara Fedier, Werner Gisler, Valentin Luthiger, Jeannette Meier Kamer, Mario Muther, Marlies Planzer, Angel Sanchez

1

Skihaus Haldi ★

Das gemütliche Skihaus mit viel Umschwung liegt in einer wunderschönen Alplandschaft auf 1200 m ü. M.
Das Hüttenteam, T +41 (0)41 870 76 23 (Skihaus), www.haldi-uri.ch

4

Café Bäckerei Tell-Beck

Geniessen Sie Köstliches aus unserer Backstube, zum Mitnehmen und auch vor Ort in unserem Café. Zum Zmorgä, Znüni, Zmittag, Zvieri und zum Znacht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kirchgasse 2, 6467 Schattdorf, T +41 (0)41 871 17 11, www.tellbeck.ch

7

Hotel Grüner Wald / Kebab Hüslü ★

Einheimische und türkische Gerichte, Kebab und Pizza, auch take-away. Winterterrasse, offene Terrasse, Saal für Seminare und Veranstaltungen. Neu renovierte Gästezimmer.
Gotthardstrasse 4, 6467 Schattdorf, T +41 (0)41 870 43 18

10

«54» Hochgenuss ★

Genuss mit Weitblick. Im achten Stock, servieren wir Ihnen Köstlichkeiten mit Frischprodukten aus der Region.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf, T +41 (0)41 875 64 54, www.54-hochgenuss.ch

13

Gotthard Raststätte

Die Ausfahrt ins Grüne

gotthardraststaette.ch

f

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Gemeinde Schattdorf +41 (0)41 874 04 74, www.schattdorf.ch

Luftseilbahn Schattdorf-Haldi +41 (0)41 870 21 09, www.haldi-uri.ch

Uri Tourismus AG +41 (0)41 874 80 00, www.uri.info

Rega Alarmnummer 1414

★ Übernachtungsmöglichkeiten

2

Berg- und Skihaus Oberfeld Haldi ★

Das gemütliche Haus ist offen für Tagesgäste und kann auch gemietet werden. Geeignet für Lager, Gruppen und verschiedene Anlässe, bis 40 Personen, z. B. selbst kochen und übernachten.
T +41 (0)41 870 03 87, info@berghaus-oberfeld.ch, www.berghaus-oberfeld.ch

5

Bistro VreSch

Wir verwöhnen Sie in der gemütlichen Atmosphäre mit leckeren Apéro Getränken, Kaffee, Bier oder einem kleinen Imbiss.
Bistro VreSch, Vreni Scheiber
Adlergartenstrasse 10, 6467 Schattdorf, T +41 (0)79 562 23 19

8

Restaurant Die Ecke

Hier kommen kulinarische Klassiker. Rösti, Cordon Bleu, etc. Tages-Menüs ab 18.00 CHF / Suppe / Salat inkl. 3dl Mineral/ Softgetränk. Willkommen bei Alberto und Team.
Rüttistrasse 4, 6467 Schattdorf, T +41 (0)41 871 12 80

11

Café Gusto, Tellpark

Der ideale Treffpunkt für Jung und Alt im 1. Obergeschoss. Pause in einer modernen und freundlichen Umgebung - ein Genuss.
Militärstrasse 9a, 6467 Schattdorf, T +41 (0)41 871 32 57, www.tellpark.ch

Traumrouten im Wandergebiet

GIPFELZIELE

Haldi - Süessberg - Gampelen - Schwarzgrat 2017 m	2 h 50 min
Haldi - Pfaffenwald - Butzenboden - Balmeter Gräti - Balmeter 2414 m	4 h 10 min
Haldi - Sunntigsboden - Pfaffenwald - Wängihorn 2148 m	3 h 00 min
Haldi - Sunntigsboden - Pfaffenwald - Butzenboden - Balmeter Gräti - Hoch Fülen 2506 m	4 h 20 min
Haldi - Sunntigsboden - Pfaffenwald - Butzenboden - Burg 2286 m	3 h 25 min

RUNDWANDERUNGEN

Haldi - Süessberg - Gampelen - Schwarzgrat - Haldi	3 h 20 min
Haldi - Pfaffenwald - Oberfeld - Schwandiberg - Haldi	2 h 40 min
Haldi - Figstuel - Süessberg - Haldi	2 h 30 min

THEMENWANDERTOUREN

Zwergliweg (Kirche Schattdorf - Äbnet - Haldi)	1 h 30 min
7-Bärgä-Weg (Haldi - Pappental - Figstuel)	45 min
Liächt- und Schattwäg	1 h 15 min

DOWNHILLSTRECKE

Haldi - Gosmertal West - Schattdorf

14

Luftseilbahn Schattdorf-Haldi

In nur 4 1/2 Minuten Fahrzeit, bringen wir sie hinauf auf den Schattdorfer Hausberg. Auf der Sonnenterrasse Haldi warten zahlreiche Freizeitaktivitäten auf unsere grossen und kleinen Besucher.
T +41 (0)41 870 21 09, luftseilbahn@haldi-uri.ch, www.haldi-uri.ch

3

Alpwirtschaft Stafelalp ★

Die Alpwirtschaft ist Ausgangspunkt für viele Wanderungen und ist von Juli bis Mitte September geöffnet.
Infos & Reservation: T +41 (0)79 644 96 02, www.haldi-uri.ch

6

Restaurant zur Mühle

Unsere grosse Sonnenterrasse und die ruhige Gaststube sind wie gemacht für gemütliche Stunden. Gutbürgerliche Küche. Säali für max. 36 Personen.
Langgasse 2, 6467 Schattdorf, T +41 (0)41 871 10 80

9

Gasthaus Brückli ★

Ihr Gasthaus in Schattdorf für Familienfeiern oder Vereins- und Firmen-Anlässe oder einfach zum Essen und Trinken.
Auf Ihren Besuch freut sich Heinz Hürlimann und Team.
Gotthardstrasse 82, 6467 Schattdorf, T +41 (0)41 870 13 87, info@brueckli.ch

12

Restaurant Windrad, SBU

Gutes Essen und Trinken gehören zu den schönsten Dingen unseres Lebens. Unsere Küche und unser Servicepersonal setzen alles daran, dass Sie sich in unserem Restaurant wohl fühlen und Ihr Anlass zu einem Erlebnis wird.
Rüttistrasse 57, 6467 Schattdorf, Tel. 041 874 15 15, info@sbur.ch, sbur.li